

Germany-Düsseldorf: Medical equipments, pharmaceuticals and personal care products

OJ S 15/2022 21/01/2022

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Schule und Bildung NRW

Postal address: Völklinger Str. 49

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40221

Country: Germany

Contact person: Herr Rösgen

E-mail: Heinz.Roesgen@msb.nrw.de

Telephone: +49 21158673723

Fax: +49 21158673676

Internet address(es):Main address: <https://www.schulministerium.nrw.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

MSB; Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Antigen-Selbsttests zur Eigenanwendung für ca. 7.000 Verwendungsstellen im Land NRW - Ex-Post

Reference number: MSB; Abschluss Rahmenvereinbarung Antigen-Selbsttests NRW - Ex-Post

II.1.2. Main CPV code

33000000 Medical equipments, pharmaceuticals and personal care products

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Antigen-Selbsttests zur Eigenanwendung für ca. 7.000 Verwendungsstellen im Land NRW

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

33694000 Diagnostic agents, 64120000 Courier services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

Main site or place of performance: Nordrhein-Westfalen

II.2.4. Description of the procurement

II.2.4)

Gegenstand des zu vergebenden Auftrags ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Antigen-Selbsttests zur Eigenanwendung.

Aufgrund der derzeit andauernden Corona-Pandemie steht das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das Ministerium für Schule und Bildung (MSB) vor der besonderen Herausforderung, unter Berücksichtigung der zur Eindämmung der Pandemie notwendigen und ergriffenen Maßnahmen, den schulpflichtigen Kindern unter den gegebenen Umständen eine bestmögliche schulische Bildung - insbesondere in Form von Präsenzunterricht - zu ermöglichen, welche möglichst wenig durch die Einschränkungen der Pandemiebekämpfung betroffen ist. Durch die Weiterentwicklung von Testverfahren und die mittlerweile bestehende Verfügbarkeit von Antigen-Schnelltests, ist der Einsatz derartiger Testverfahren als wesentlicher Baustein zur Pandemiebekämpfung - auch in Schulen - als die nach aktuellem Stand sinnvollste Vorgehensweise identifiziert worden.

Gegenstand des hier vorliegenden europaweiten Vergabeverfahrens ist daher die Beschaffung nasaler Antigen-Selbsttests und deren Distribution/Anlieferung in den jeweils individuell erforderlichen Mengen an die ca. 7.000 Verwendungsstellen im Land NRW. Diese Leistung soll durch den beauftragten Auftragnehmer (nachfolgend "AN") erbracht werden.

Die von den jeweiligen Verwendungsstellen benötigten Liefermengen werden dabei durch die Verwendungsstellen in einem digitalen Bestellportal hinterlegt. Dieses Bestellportal wird durch das MSB zur Verfügung gestellt, der AN erhält die entsprechenden Bestelldaten durch das MSB bzw. einem von ihm beauftragten Dritten. Der AN stellt sodann sicher, dass er entsprechend der jeweiligen Bestellungen der Verbrauchsstellen die entsprechende Anzahl an Antigen-Selbsttests fristgemäß an die jeweiligen Verwendungsstellen liefert.

Hinsichtlich des Leistungsumfangs/ Leistungsdauer gilt Folgendes:

- Keine Mindestabnahmemenge: Mit Blick auf die Entwicklung der Pandemie ist nicht abzusehen, wie lange und in welchem Umfang das Testerfordernis an Schulen fortbestehen wird. Dementsprechend wird dem Auftragnehmer im Rahmen der Ausschreibung durch den AG keine Mindestabnahmemenge zugesichert. Der AG muss sich vielmehr mit Blick auf die Pandemieentwicklung ein außerordentliches Kündigungsrecht, eine Anpassung des Leistungsumfangs, Sistierung der Leistungserbringung, etc. ausdrücklich vorbehalten. Dies gilt insbesondere, wenn der Gesetzgeber aufgrund des Infektionsgeschehens beschließt, die Testpflicht an den Schulen zu beenden, oder ein anderes Testverfahren zur Anwendung zu bringen. Der AN hat dies im Rahmen seiner Angebotslegung und Angebotskalkulation

entsprechend zu berücksichtigen. Einzelheiten hierzu regelt die diesem Vergabeverfahren zugrunde liegende Rahmenvereinbarung.

- Beginn und Dauer der Leistungserbringung durch den AN: Die Lieferleistung AN soll voraussichtlich Anfang Januar 2022 beginnen. Eine Lieferfähigkeit des AG besteht spätestens ab dem 17. Januar 2022. Die Leistungserbringung ist derzeit zunächst bis zum letzten Unterrichtstag vor den Osterferien am 8. April 2022 vorgesehen. Dem MSB stehen Verlängerungsoptionen entsprechend der Angaben in den Vergabeunterlagen zu.

- Aktueller Mengenbedarf des AG: Der aktuelle (unverbindliche) Bedarf des AG (bei derzeit 3 Testtagen pro Woche) beläuft sich derzeit auf wöchentlich ca. 3.300.000 Nasaler Antigen-Selbsttests. Der Mengenbedarf kann unter Berücksichtigung der Testfrequenz und weiterer Umstände der Pandemieentwicklung stark variieren.

- Lieferfrist nach Abruf: Der AN hat innerhalb einer Frist von 7 Tagen nach Mitteilung der jeweiligen individuellen Bestellmengen die entsprechenden Liefermengen an die jeweiligen Verbrauchsstellen zu liefern.

- Materialbeschaffung / Planungssicherheit: Um dem AN entsprechende Planungssicherheit im Rahmen seiner Materialbeschaffung / Materialvorhaltung / Lagerkapazitäten zu geben, erhält er dem Grunde nach die Zusage einer verbindlichen Abnahme von nasalen Antigen-Selbsttests für den Zeitraum von jeweils 4 Wochen im Voraus. Eine darüber hinaus gehende verbindliche Abnahmeverpflichtung des AG besteht nicht.

- Allgemeine Preisentwicklung: Der AG behält sich mit Blick auf die - durch etwaige Optionsausübung - bestehende Laufzeit des Vertrages vor, mit dem AN in Preisverhandlungen mit dem Ziel einer Preisreduzierung für den Fall zu treten, dass die allgemeinen Marktpreise für Nasale Antigen-Schnelltests insgesamt fallen sollten.

Nähere Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Das MSB plant einen ersten Abruf unmittelbar nach Zuschlagserteilung.

Die Ausübung der Leistungsnachfrage steht unter dem Vorbehalt der Fortführung des Testprojekts und der Verfügbarkeit der notwendigen Haushaltsmittel. Derzeit kann nicht abgesehen werden, bis zu welchem Zeitpunkt und in welchem Umfang es pandemiebedingt erforderlich bleiben wird, Schülerinnen und Schüler regelmäßig zu testen, um die Durchführung von Präsenzunterricht zu gewährleisten. Vor diesem Hintergrund ist es möglich, dass das Vergabeverfahren nicht durch Zuschlag endet bzw. die Zeiträume der Leistungserbringung nach entsprechender Entscheidung des Gesetzgebers anzupassen sind.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Nähere Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure Accelerated procedure Justification:

Die Beschaffung erfolgt im Rahmen eines beschleunigten offenen Verfahrens mit einer Verkürzung der Angebotsfrist auf 15 Kalendertage. Die Leistungsnachfrage ist unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen Bedarfslage und dynamischen Pandemieentwicklung sowie der voraussichtlichen Lieferzeiten dringlich, um die unmittelbare Versorgung der 7000 Verwendungsstellen im Land NRW zur Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichts in den Schulen des Landes sicherzustellen. Vgl. im Übrigen die Leitlinien der EU-Kommission zur Nutzung des Rahmens für die Vergabe öffentlicher Aufträge in der durch die COVID-19-Krise verursachten Notsituation.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 223-586490](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/12/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 11

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Zebra Handelshaus GmbH

Town: Dormagen

NUTS code: DEA1D Rhein-Kreis Neuss

Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1,00 EUR
Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXPNYHND0G2

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Postal address: Zeughausstraße 2-10
Town: Köln
Postal code: 50667
Country: Germany
E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 2211470
Fax: +49 2211472889
Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die in Ziffer I.1) genannte Vergabestelle zu richten. Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) genannt.

.

Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

.

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/01/2022